



# Liestal aktuell

Dezember 2024 | Nr. 890 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint zehnmal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)

Nächste Ausgabe: 13. Februar, Insertionsschluss: 30. Januar, [inserate@liestal.ch](mailto:inserate@liestal.ch)

z.B.  
**Tischfeuer**  
mit Raclette-  
Aufsatz

inkl. Laser-  
schnitt und  
Lasergravur

[regiodruck.ch/  
webshop](http://regiodruck.ch/webshop)

**REGIOLASER**  
präzise graviert

Anzeige

## Liebe Leserinnen und Leser



**Wie in den vergangenen Jahren möchte ich das Editorial in der Adventszeit als Plattform benutzen, um Ihnen eine Geschichte zu erzählen. Die Geschichte ist nicht von mir, sie ist aus dem Buch «Komm, ich erzähl dir eine Geschichte» von Jorge Bucay. Die Erzählung hat mich zum Nachdenken bewegt und vielleicht geht es Ihnen ja genau so.**

### Die Geschichte Vom Holzfäller

Es war einmal ein Holzfäller, der bei einer Holzgesellschaft um Arbeit vorsprach. Das Gehalt war in Ordnung, die Arbeitsbedingungen verlockend, also wollte der Holzfäller einen guten Eindruck hinterlassen. Am ersten Tag meldete er sich beim Vorarbeiter, der ihm eine Axt gab und ihm einen bestimmten Bereich im Wald zuwies. Begeistert machte sich der Holzfäller an die Arbeit. An einem ein-

zigen Tag fällte er achtzehn Bäume. «Herzlichen Glückwunsch», sagte der Vorarbeiter. «Weiter so.» Angestachelt von den Worten des Vorarbeiters, beschloss der Holzfäller, am nächsten Tag das Ergebnis seiner Arbeit noch zu übertreffen. Also legte er sich in dieser Nacht früh ins Bett.

Am nächsten Morgen stand er vor allen anderen auf und ging in den Wald. Trotz aller Anstrengung gelang es ihm aber nicht, mehr als fünfzehn Bäume zu fällen. «Ich muss müde sein», dachte er. Und beschloss, an diesem Tag gleich nach Sonnenuntergang schlafen zu gehen. Im Morgengrauen erwachte er mit dem festen Entschluss, heute seine Marke von achtzehn Bäumen zu übertreffen. Er schaffte noch nicht einmal die Hälfte.

Am nächsten Tag waren es nur sieben Bäume, und am übernächsten fünf, seinen letzten Tag verbrachte er fast vollständig damit, einen zweiten Baum zu fällen. In Sorge darüber, was wohl der Vorarbeiter dazu sagen würde, trat der Holzfäller vor ihn hin, erzählte, was passiert war, und schwor Stein und Bein, dass er geschuftet hatte bis zum Umfallen. Der Vorarbeiter fragte ihn: «Wann hast du denn deine Axt das letzte Mal geschärft?» Der Holzfäller antwortete: «Dazu hatte ich keine Zeit, ich war zu sehr damit beschäftigt, Bäume zu fällen.»

Mein Fazit dieser Geschichte könnte sein, dass harte Arbeit alleine nicht ausreicht, um erfolgreich und effizient zu sein. Es ist ebenso wichtig, sich Zeit für Menschen, Pausen und Erneuerungen zu nehmen. Wir sind oft zu fokussiert auf unsere Aufgaben und unser hohes Arbeitstempo, dass wir dabei vergessen, unsere Werkzeuge in Stand zu halten und unseren Verstand weiter zu schärfen. Oder, und auch das ist immer wieder eine gute Option: Auf unsere Mitmenschen zuzugehen, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Was sich meine Stadtrat-Kolleginnen und Stadtrat-Kollegen für Sie und Liestal im neuen Jahr wünschen, können Sie gerne aus dem angefügten «Werkzeug» QR-Code, entnehmen.

Daniel Muri, Stadtrat  
Departementsvorsteher Hochbau/Planung



«Liestal, mir läbe  
am e guete Ort.»

## Stadtverwalter Marcel Meichtry verlässt die Stadtverwaltung Liestal

Nach fast vier Jahren bei der Stadt Liestal will sich Stadtverwalter Marcel Meichtry beruflich neu orientieren und hat sich daher entschieden, die Stadtverwaltung Liestal per 31. Januar 2025 zu verlassen.

Der Stadtrat bedauert den Weggang sehr und bedankt sich herzlich bei Marcel Meichtry für seinen grossen Einsatz wie auch die wertvollen Leistungen zugunsten der Stadt Liestal. Er wünscht ihm für seine berufliche sowie private Zukunft weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Sein Stellvertreter, Bereichsleiter René Frei, wird die Aufgaben des Stadtverwalters bis zur Neubesetzung der Stelle übernehmen. Diese wird ab Januar 2025 ausgeschrieben.

## Mutation Kantonsgericht Teilzonenvorschriften Zentrum – Genehmigung

Der Regierungsrat hat am 15. Oktober 2024 die vom Einwohnerrat Liestal am 20. März 2024 beschlossene Mutation Kantonsgericht zu den Teilzonenvorschriften Zentrum genehmigt und damit verbindlich erklärt. Es handelt sich dabei um eine Änderung der Vorschriften auf der Parzelle Nr. 908, um die Erweiterung des Kantonsgerichts zu ermöglichen.

## Quartierplanung Cheddite II – Genehmigung aufgehoben

Das Bundesgericht hat mit Urteil vom 15.08.2024 die durch den Regierungsrat am 14.12.2021 genehmigte Quartierplanung Cheddite II aufgehoben. Das Quartierplanungsverfahren ist damit abgeschlossen.

## Törli-Uhr steht still

Wie einige Einwohner- und Einwohnerinnen bemerkt haben, sind die Uhren am Törli stehen geblieben. Es handelt sich um einen Altersschaden an der Mechanik. Der Auftrag zur Reparatur ist erteilt. Das Uhrwerk ist aber schon älteren Datums, weshalb die Reparatur nicht ganz einfach ist und Zeit braucht. Wir bitten um Verständnis und freuen uns, wenn dann das Törli wieder die aktuelle Zeit zeigt.

Anzeige



**Stadt Liestal**

Liestaler Einwohnerinnen und Einwohner

## Herzlich willkommen zum Neujahrsapéro

**am Mittwoch, 1. Januar 2025, 11.15 Uhr, beim Rathaus**

Die Neujahrsansprache hält Stadtrat Daniel Muri.

Mit von der Partie sind der Baselbieter Fahrverein mit den prächtigen Pferdegespannen und die Regionale JugendBand Liestal.

## Abfallkalender 2025

Der neue Abfallkalender 2025 wird vor Weihnachten von der Post ausgeliefert. Gerne informieren wir Sie hier in Kürze, welche Entsorgungen auch im nächsten Jahr kostenlos angeboten werden. Die Details finden Sie im neuen Kalender:

- einmal monatlich Papier- und Kartonsammlung
- Jeden Mittwoch im Januar Sammlung der Weihnachtsbäume
- sechsmal jährlich Häckseldienst
- Samstag, 17. Mai 2025 Bring- und Holtag
- Samstag, 16. August 2025 Neophyten- und Sondermüllsammeltag

Im Kalender publiziert sind auch die aktuellen Preise für die Entsorgung von Haushaltkehricht und Grüngut.

Vielen Dank für die korrekte Bereitstellung Ihrer Abfälle und Wertstoffe auch über die Festtage.

## Jahresvignetten 2025 für Grüngutcontainer

Ab 1. Dezember 2024 werden die Jahresvignetten 2025 für Ihren Grüngutcontainer am Info-Schalter der Stadt Liestal zum Verkauf angeboten. Die Schalteröffnungszeiten entnehmen Sie auf der zweitletzten Seite dieser Ausgabe.

Hinweis: Wir empfehlen, vorgängig die Grösse Ihres Grüngutcontainers zu eruieren, damit Sie die richtige Vignette erwerben.

Die Jahresvignette 2025 ist von 1.1.–31.12.2025 gültig. Die Jahresvignetten 2024 verfallen per 31.12.2024. Die Entsorgungsfirma ist verpflichtet, nur Container mit einer gültigen Vignette zu leeren.

Vielen Dank für das rechtzeitige Anbringen der neuen Jahresvignette, sodass auch die Leerung Übergangslos gewährleistet ist.

## Grüngutentsorgung in den Wintermonaten

Bei Temperaturen um oder unter dem Gefrierpunkt frieren Grüngut und Speisereste im Kunststoffcontainer ein. Die Entsorgungsfirma wird dann Ihren Containerinhalt nicht leeren können. Um dem entgegen zu wirken könnte der Container z. B. in der Garage deponiert werden und erst am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr bereitgestellt werden.

Für Ihr Verständnis und die korrekte Entsorgung Ihrer Abfälle und Wertstoffe danken wir Ihnen.



## Ein kräftiger Baum am Bahnhof

Wenn die Leute in Liestal aus dem Zug steigen, empfängt sie beim Palazzo auf ihrem Weg in Richtung Stedtli eine neu gepflanzte Zerreiche. Diese neue Baumart ist klimaresistent, was an diesem Standort besonders wichtig ist.

Auf unserem neuen Bahnhof soll nicht nur Beton und Glas, sondern auch lebendiges Grün anzutreffen sein. Der Baum wurde durch die Stadt gepflanzt und wird zukünftig von ihr gepflegt.

## Öfftl. Strassenbeleuchtung – Die Strassenlampe leuchtet nicht! Was soll ich tun?

Eine funktionierende Strassenbeleuchtung erhöht die Sicherheit aller Strassenbenutzenden. Deshalb müssen auch die Lampen leuchten. Helfen Sie uns dabei! Sie als Anwohner bemerken zuerst, wenn eine der über 1'600 Lampen der öffentlichen Strassenbeleuchtung nicht mehr funktioniert.

Bitte melden Sie dies unverzüglich und direkt der Elektra Baseland (EBL), Tel. 061 926 1111 und teilen Sie den **Strassennamen** und die **Lampennummer** mit (jede Lampe ist mit einem Nummernschild versehen).

Für den Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung hat die Stadt Liestal mit der EBL eine Vereinbarung. In der Regel erledigt die EBL einfache Reparaturarbeiten innert 10 Tagen.

Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte direkt an die EBL oder an den Bereich Tiefbau der Stadt Liestal, Tel. 061 927 53 00, tiefbau@liestal.ch.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

## Liestaler Vereins- und Sportehrung 2024

Am 8. November 2024 wurde die Vereins- und Sportehrung in der Aula der Sekundarschule Frenke durchgeführt. Rund 150 Personen nahmen an diesem festlichen Anlass teil. Moderiert wurde der Abend vom zuständigen Stadtrat Lukas Felix.

Zur Einstimmung spielte die Regionale Musikband Liestal. Nach der Begrüssung durch den Stadtpräsidenten Daniel Spinnler und den Präsidenten des Einwohnerrates Thomas Eugster ging es direkt los mit der Übergabe der Sportdiplome. Diese wurden von Daniel Spinnler und Kevin Müri, als Vertreter der IGOL, überreicht. Sportlerinnen und Sportler aus Liestal oder einem Liestaler Verein, die einen Schweizermeistertitel, einen europäischen oder einen WM-Podestplatz oder Diplomrang (4. – 8. Rang) errungen haben, wurden mit einem Diplom ausgezeichnet. Insgesamt konnten erfreulicherweise rund 40 Diplome überreicht werden.

Lena Tomera, eine junge Tänzerin vom Move in Arts, welche im vergangenen Jahr sehr viele Titel gewinnen konnte, hat die Zuschauerinnen und Zuschauer mit zwei Tänzen von ihrem Können überzeugt und durfte auch ein Sportdiplom entgegennehmen.

Nach den Sportdiplomen erzählte Peter Schäfer etwas über die Geschichte der Schützengesellschaft Liestal, welche dieses Jahr ihr 200-jähriges Jubiläum feiert. Dabei hat er eindrucksvolle Aufzeichnungen und alte Fotografien von früher präsentiert. Besondere Anerkennung galt dem 102-jährigen Aktivmitglied Edgar Strub.

Im Anschluss wurde je ein Sportpreis in den Sparten spezielle Verdienste, Mannschaften und Einzelsport verliehen. Um die Spannung hochzuhalten, wurden die Gewinner und Gewinnerinnen erst am Anlass selbst bekannt gegeben. In diesem Jahr gingen diese Auszeichnungen an folgende Personen:



v.l.n.r.: Kevin Müri, Daniel Spinnler, Tino Polsini, Mirjam Rotzler, Lukas Felix

Bei den speziellen Verdiensten wurde Stella Campestrin ausgezeichnet. Seit Jahren leitet sie den Judosport Liestal als Präsidentin. Selina Buser hielt die Laudatio und erwähnte dabei, dass der Judosport Liestal in den letzten 20 Jahren etliche Medaillen regional wie auch national gewinnen konnte. Etliche Judosport-Liestal-Athleten waren und sind aktuell im Schweizer Nationalkader vertreten. Dies ist unter anderem dem grossen Engagement und der Freude am Judosport von Stella Campestrin zu verdanken.

Bei den Mannschaften wurden Melanie Klaus und Leana Kübler vom Budokai Liestal geehrt. Sie haben unter anderem den Schweizermeistertitel in der Nage-no-kata U20 gewonnen. Daniela Schmidhauser, Präsidentin vom Budokai Liestal, hielt die Laudatio und zollte den beiden grossen Respekt und Anerkennung für ihren Willen, sich in der Nage-no-kata (Abfolge verschiedener

Wurftechniken aus dem Judo) immer weiter zu verfeinern, was schlussendlich zum Schweizermeistertitel führte.

Bei den Einzelsportlern hat Tino Polsini den Sportpreis gewonnen. Er wurde diesen Sommer unter anderem Vizeweltmeister an den OL-Weltmeisterschaften in Edinburgh. Frau Mirjam Rotzler erzählte in ihrer Laudatio, wie Tino Polsini bereits in jungen Jahren von der Weltmeisterschaft träumte, und lobte ihn für seine Zielstrebigkeit, mit der er nun seinen grossen Traum erreicht hat.

Beim abschliessenden Apéro der Baselbieter Bäuerinnen fand ein angeregter Austausch unter den Gästen statt. Damit ist dieser traditionelle Anlass feierlich und fröhlich ausgeklungen.

Monika Feller  
Bereichsleiterin Bildung/Sport der Stadt Liestal



Schützengesellschaft stellt sich anlässlich 200 Jahre-Jubiläum vor



v.l.n.r.: Stella Campestrin, Selina Buser, Lukas Felix



v.l.n.r.: Leana Kübler, Melanie Klaus, Daniela Schmidhauser

## Gitterlibad – Anlässe im Dezember 2024

### Adventsschwimmen

Besuchen Sie uns am Samstag, 7. Dezember 2024, ab 18.00 Uhr zu unserem traditionellen Adventsschwimmen. Die besinnliche Vorweihnachtszeit mit dem frühen Eindunkeln eignet sich hervorragend um in unserem Hallenbad mit Kerzenschein eine einmalige Atmosphäre zu erzeugen. Bei diesem Anblick wird sich Ihnen nicht nur durch unser angenehmes warmes Wasser das Herz erwärmen! Neben der einmaligen Ambiance kann bis 21.00 Uhr ein 3-Gang-Überraschungsmenü genossen werden (CHF 35.00 pro Person).

Es gelten die regulären Eintrittspreise. Anmelden können Sie sich direkt an unserer Kasse oder auf [info@gitterlibad.ch](mailto:info@gitterlibad.ch) (nur bei Teilnahme am Essen notwendig). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Samichlaus im Gitterlibad

Am Sonntag, 8. Dezember 2024, ist es wieder soweit: Der Samichlaus besucht uns im Gitterlibad! Er wird ab 10.00 Uhr vor dem Haupteingang auf unsere kleinen Gäste warten, hat Mandarinli & Nüssli im Gepäck und freut sich auf viele tolle Versli!

### Weihnachtsaktion

Wir alle kennen es: Die Festtage nähern sich und man studiert noch fieberhaft nach den passenden Geschenken. Sind auch Sie auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebsten? Wir haben vielfältige Angebote für Sie! Ob eine Mehrfachkarte zum Festtags-Spezialpreis, neue Badebekleidung und Accessoires oder ein «2 für 1 Oberes Baselbiet»-Booklet mit tollen Gutscheinen: Bei uns werden Sie bestimmt fündig! Kommen Sie vorbei und schenken Sie Freude!

## Aquafit-Kurse im Gitterlibad ab 2025

Mit zahlreichen täglichen Aqua-Kursen unter zertifizierter Kursleitung bietet das Gitterlibad ideale Möglichkeiten, in der Gruppe Ihre Gesundheit bestmöglich zu pflegen und zu verbessern. Der Einstieg in die neuen Kurse Aquafit, Aqua Gym, Aqua-Cycling und Aqua-Dance ab dem 06. Januar 2024 ist jederzeit möglich. Einzige Voraussetzung: Sie dürfen nicht wasserscheu sein!

Alle Einzelheiten zu den Kursangeboten finden Sie unter [www.gitterlibad.ch](http://www.gitterlibad.ch)

### Anzeige



SG Liestal



FSG Frenkendorf



SG Frenkendorf

## Jungschützenkurs 2025

Die Schützenvereine der Schiesssportanlage Sichertorn führen auch im Jahr 2025 wieder einen Jungschützenkurs durch.

Teilnahmeberechtigt und herzlich willkommen sind junge Schweizerinnen und Schweizer der Jahrgänge 2005 bis 2010.

Die Teilnahme am Jungschützenkurs ist kostenlos. Es wird lediglich ein Depot von Fr. 50.00 eingezogen, welches nach vorschriftsmässigem Kursabschluss wieder zurückbezahlt wird.

Für vorgängige Fragen steht euch die Jungschützenleiterin Monika Schäfer gerne zur Verfügung.

E-Mail: [Jungschuetzenkurs@sgliestal.ch](mailto:Jungschuetzenkurs@sgliestal.ch) oder Tel: 079 708 48 92.

**Anmelden könnt ihr euch bis zum 24. Januar 2025 per Mail, per SMS oder telefonisch unter Angabe der Adresse und des Geburtsdatums bei der Jungschützenleiterin.**

Auf eure Teilnahme freuen sich die Jungschützenleiterin und die Vereine.

## Alterskommission – Fachstelle Alter der Stadt Liestal

**Die Fachstelle Alter informiert Sie bei Fragen rund ums Thema älter werden und bietet Ihnen Beratungen zu den Bereichen Lebensgestaltung, Wohnen im Alter, Gesundheit, ambulante und stationäre Angebote sowie zu finanziellen und rechtlichen Fragen. Dabei gehen wir auf Ihre persönliche Situation und Bedürfnisse ein.**

### Wann ist der richtige Zeitpunkt Hilfe anzunehmen?

#### Im ambulanten Bereich

Möglichst lange zu Hause im vertrauten Umfeld leben – diesen Wunsch haben viele. Verschiedene Angebote unterstützen Menschen dabei, ihren Alltag ganz nach den eigenen Bedürfnissen und Möglichkeiten zu Hause zu gestalten. Die Fachstelle Alter berät Sie gerne über die Angebote zu Pflege und Betreuung zu Hause, Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige, Besuchsdienste, verschiedenste Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren, usw.

#### Übertritt in eine Alterswohnung, ein betreutes Wohnen oder in eine Pflegeinstitution

Auch die Frage, wann ein Eintritt in ein betreutes Wohnen oder in ein Pflegeheim angezeigt ist, ist sehr anspruchsvoll und mit vielen

Ängsten und Verunsicherungen verbunden. **Es ist wichtig, dass vor einem Umzug in eine stationäre Pflegeeinrichtung die Bedarfs- und Beratungsstelle (BBS) der Versorgungsregion Liestal und Umgebung, zu kontaktieren.** Die Bedarfsabklärungsstelle wird von der Spitex Regio Liestal betrieben und verfügt über sehr gut ausgebildetes und erfahrenes Pflegepersonal. Dies ermöglicht, dass für Sie als direkt Betroffene oder als Angehörige die bestmögliche Lösung gefunden werden kann. Ihre Bedürfnisse stehen im Zentrum der Beratung. Wichtig: Lassen Sie sich beraten, bevor Sie Ihre Wohnsituation oder die der pflegebedürftigen Person zu verändern. Eine Kündigung der Mietwohnung oder ein Liegenschaftsverkauf sollten erst nach einer gründlichen Beratung durch die Bedarfs- und Beratungsstelle erfolgen. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Finanzierung des Heimaufenthalts. Diese Thematik ist sehr komplex und es geistern viele Halb- und Unwahrheiten herum. Bitte wenden Sie sich deshalb mit Ihren Fragen rund um die Heimfinanzierung an die Fachstelle Alter der Stadt Liestal. Diese Beratungsmöglichkeit steht nicht nur älteren Menschen zur Verfügung, sondern richtet sich an alle, die auf Pflege und Betreuung angewiesen sind.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie weitere Informationen? Zögern Sie nicht, uns direkt zu kontaktieren.

Claudia Müller,  
Fachstelle Alter der Stadt Liestal:  
Tel. 061 927 53 68 (Montag/Dienstag ganztags, Donnerstag-vormittag)  
oder E-Mail an: [alter@liestal.ch](mailto:alter@liestal.ch)

Bedarfs- & Beratungsstelle der  
Versorgungsregion Liestal und Umgebung:  
061 926 60 90 oder [bbs@spitexrl.ch](mailto:bbs@spitexrl.ch)  
[www.spitexrl.ch/Bedarfsabklaerungsstelle](http://www.spitexrl.ch/Bedarfsabklaerungsstelle)

## Älter werden in Liestal



## Silvester Feuerwerk-Verbot

Im Polizeireglement (ESL 700.1) ist gemäss § 32 Abs. 1 das Abbrennen von Feuerwerk geregelt. Das Abbrennen von Knallkörpern und Feuerwerk jeder Art ist nur am 1. August auf den 2. August bis 00:30 Uhr erlaubt. Ausserhalb dieser Zeit ist das Abbrennen von Knallkörpern und Feuerwerk, auch am Silvester, nicht erlaubt. Wiederhandlungen werden gemäss mit einer Ordnungsbusse von CHF 200.– geahndet.



## Amtsübernahme in Liestal getreu dem Motto «Im Dienste der Kinder der Welt»

Als Serviceorganisation, die sich dafür einsetzt, das Leben von Kindern zu verbessern, veranstaltete der Kiwanis Club Liestal am 26. Oktober eine wunderbare Matinee im Rathaus in Liestal. Anlass dafür bildete die Gelegenheit, nach über 10 Jahren ein eigenes Clubmitglied – Robert Bolleter – als Verantwortlichen (Lt Governor) für die gesamte Region Basel einsetzen zu dürfen. Die Amtsübernahme gestaltete sich dem Anlass entsprechend würdevoll und freundschaftlich. Der Event wurde dabei vom Magier Mauro Lessa in gekonnter und witziger Manier umrahmt, der so manchen Gast zum Staunen und Schmunzeln brachte. Nach einigen interessanten und launigen Ansprachen, die Bezug auf die humanitären und geistigen Werten von Kiwanis international nahmen, durften die Vertreter von Spielwelten und dem House of Happiness - zwei Institutionen, die sich seit langem erfolgreich für das Wohlergehen von Kindern einsetzen – grosszügige Spendenbeträge aus den Händen von Jonas Sacher (Kiwanis Club Liestal) entgegennehmen. Den Abschluss des offiziellen Teils bildete die Rede der Vizepräsidentin des Stadtrates Liestal

Marie-Theres Beeler, bevor die Gäste bei einem feinen und reichhaltigen Apéro auf den neu eingesetzten LG Governor anstossen und den Morgen ausklingen lassen konnten.

Demetrios A. Kambanas



v.l.n.r.: Lt. Gov. Robert Bolleter, Jonas Sacher, Jenni Baumgartner, Thomas Schafroth

## Gründung des neuen Bevölkerungsschutzverbandes Argantia

Lausen, 21.10.2024 – Die Herausforderungen für den Bevölkerungsschutz werden immer anspruchsvoller. Nebst zunehmender Gefahr durch Naturkatastrophen sind auch geopolitische Themen wie Pandemien, Flüchtlingsströme oder Energiemangellage in den letzten Jahren immer präsenter geworden und sollten mittlerweile jedem ein Thema sein. Weiter zeichnet sich durch die angepasste Dienstpflicht und den damit eingeleiteten Rückgang beim Bestand der Zivilschutzangehörigen und dem stetig anspruchsvoller werdenden Anspruchsprofil an den Zivilschutz eine Problemstellung an, die in Zukunft nicht mehr im Alleingang gelöst werden kann.

### Projekt und Gründung

Damit für die Einwohner unserer Region auch weiterhin ein zuverlässiger Bevölkerungsschutz angeboten werden kann, startete das Projektteam Anfang 2022 unter dem Namen «Projekt Dodici» (Dodici italienisch für 12, da so viele Gemeinden in der neuen Region) mit dem Ziel, eben dies zu gewährleisten. Nach ungefähr fast 30 Monaten ständiger Projektarbeit wurden nun die Statuten durch die Gemeindevertreter unterzeichnet und somit der Bevölkerungsschutzverband Argantia per 01.01.2025 gegründet. Dieser Verband verbindet nun die Regionen Altenberg (Arisdorf, Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach, Hersberg), Ebenrain (Itingen, Nusschhof, Sissach, Wintersingen, Zunzgen) und Ergolz (Lausen und Liestal) und steht für einen professionellen und modernen Führungsstab sowie Zivilschutzorganisation.

### Personal und Zivilschutzangehörige

Um die Anforderungen im kompletten Verbandsgebiet erfüllen zu können, wird für die Führung, Administration und Bewirtschaftung von Material und Anlagen Personal angestellt. Das Team setzt sich zusammen aus Thomas Weber (Kommandant, bisher Region Ergolz), Lea Bussinger (Administration, bisher Region Ebenrain) und Christine Meier (Administration, bisher Region Altenberg) und Alessio Hertig (Logistik, neu angestellt) zusammen. Somit kann auf die Erfahrung aus allen Regionen zurückgegriffen werden. Der neue Stabschef ist mit Roger Salathe der Kommandant der Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal und somit können einerseits die Synergien aus Feuerwehr und Bevölkerungsschutz genutzt werden und andererseits die Führungs- und Einsatzerfahrung vereint werden. Die Gründung sorgt auch im Bereich der Zivilschutzangehörigen für eine Entspannung der Problemstellung. Dem Personalschwund wird so aktiv entgegengewirkt und mit rund 150 AdZS können wir auf eine schlagfertige Zivilschutzorganisation bauen.

### Standorte

Der Vergrößerung des Verbandsgebiets wird mit der strategischen Platzierung der Standorte Rechnung getragen. Während das Büro für den Alltagsbetrieb sich in Liestal/Lausen befindet sind die Einsatzstandorte auf die Gemeinden Füllinsdorf, Lausen und Sissach verteilt, damit bei einem Einsatz für alle Regionen die Versorgung sichergestellt werden kann.

### Für die Region

Der Bevölkerungsschutzverband Argantia setzt sich das Ziel, für die Region und deren Einwohner ein zeitgemässer, verlässlicher und zukunftsorientierter Partner im Bevölkerungsschutz zu sein. Wir wollen auch ausserhalb von Notlagen für die Bevölkerung da sein und der Anlaufpunkt für die verschiedensten Fragestellungen zum Thema Bevölkerungsschutz sein.



### Kontakt:

Bevölkerungsschutzverband Argantia, Stutzstrasse 1a, 4415 Lausen

Tom Weber, Kommandant

Telefon: 061 926 84 10

E-Mail: [bevoelkerungsschutz@argantia.ch](mailto:bevoelkerungsschutz@argantia.ch)

Anzeige

**Bestimmen Sie mit!  
Treten Sie noch heute  
der FDP Liestal bei!**

[www.fdp-liestal.ch](http://www.fdp-liestal.ch)



**FDP**  
Die Liberalen

Der Entwicklungsplan 2025-2029 von Liestal sagt im Schnitt ein jährliches Defizit von knapp 1.5 Mio CHF und einen weiteren Schuldenaufbau von heute ca. 65 Mio CHF auf über 87 Mio CHF im 2029 voraus. Und dies bei einem der höchsten Gemeindesteuersätze in BL! Der Kanton beansprucht hier viele Flächen für sich, die somit Liestal keinen Ertrag bringen. Diese Flächen sollten z.B. besser für steuerzahlende (Tech-)Firmen freigegeben werden, denn Liestal ist ein attraktiver Standort!

  
Thomas Eugster, Einwohnerrat FDP, Einwohnerratspräsident 2024/2025



## Wir suchen «Tandem-Partnerinnen und -Partner» für Menschen mit Fluchthintergrund

Menschen mit Fluchthintergrund sind einerseits für ihre Integration selbst verantwortlich; andererseits stehen auch wir als Gesellschaft in der Verantwortung, indem wir ihnen Möglichkeiten eröffnen und notwendige Hilfestellungen bieten.

Der Verein zRächtCho NWCH fördert die soziale und wirtschaftliche Integration von Menschen mit Fluchthintergrund. Integration gelingt, wenn Geflüchtete die Möglichkeit erhalten, Deutsch zu sprechen und Menschen aus ihrer neuen Umgebung persönlich kennenzulernen. Um diesen Zielen näher zu kommen, haben wir das Tandem-Programm ins Leben gerufen.

Dabei treffen sich eine deutschsprachige einheimische und eine geflüchtete Person in der Regel einmal pro Woche für ca. eine Stunde. Dieser persönliche Austausch kann im öffentlichen Raum wie z.B. bei einem Spaziergang, in einer Bibliothek oder im eigenen Zuhause stattfinden.

Wichtig ist, gleich am Anfang herauszufinden, ob die «Chemie» stimmt. Beim ersten Kennenlernen, aber auch wenn sich ein Tandem-Paar gefunden hat, stehen die Tandemverantwortlichen jederzeit für Fragen und Unterstützung zur Verfügung.

Tragen Sie dazu bei, **Liestal und Umgebung** zu Orten zu machen, wo Menschen mit Fluchthintergrund sich mit Freude integrieren wollen und können.

### Aufs Tandem steigen

Haben wir Ihr Interesse geweckt an einem spannenden kulturellen Austausch und der Mitarbeit als Tandem-Partnerin bzw. -Partner?

Dann freuen wir uns, wenn Sie sich melden bei zRächtCho NWCH (061 823 73 24, oder an: [kontakt@zraechtcho.ch](mailto:kontakt@zraechtcho.ch)).

Zögern Sie nicht, Fragen zu stellen oder sich näher zu informieren: [www.zraechtcho.ch](http://www.zraechtcho.ch)

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

## Unterstützung lohnt sich immer!



*Eine Pause hilft pflegenden Angehörigen, ihre eigene Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu erhalten.*

**Gemäss einer kürzlich veröffentlichten Studie haben Entlastungsdienste für betreuende Angehörige einen grossen Mehrwert. Bereits wenige Entlastungsstunden wirken sich positiv auf die mentale Gesundheit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf aus. Die Entlastung reduziert auch Heimeintritte, die hohe Kosten für die Allgemeinheit mit sich bringen. Das Rote Kreuz Baselland erinnert am 30. Oktober zum «Tag der betreuenden Angehörigen» daran, wie wichtig es ist, für die Angehörigen da zu sein und sie zu entlasten.**

Eine aktuelle Studie von Sotomo im Auftrag der Paul Schiller Stiftung und des Vereins Entlastungsdienst Schweiz\* zeigt, dass Entlastungsdienste für betreuende Angehörige bereits bei einer bis zwei Ablösungsstunden pro Woche einen beachtlichen Mehrwert generieren. Entlastungsdienstleistungen tragen zu einer deutlichen Verbesserung des psychischen Wohlbefindens sowohl der unterstützten sowie der unterstützenden Person bei, verschaffen dem betreuenden Angehörigen eine Atempause und können die Vereinbarkeit von Betreuungsaufgaben und Beruf fördern. Viele Angehörige würden sich mehr Entlastung wünschen, werden aber aus finanziellen Gründen davon abgehalten.

### Betreuende Angehörige leisten Enormes

Angehörige zu betreiben, besonders wenn sie betagt sind oder an einer fortschreitenden Erkrankung leiden, kann belastend sein und mit der Zeit das eigene Wohlbefinden beeinträchtigen. Es drohen körperliche und seelische Erschöpfung sowie soziale Isolation. Pflegehelende des Roten Kreuz Baselland lösen Angehörige

in der Betreuung ab und verschaffen ihnen damit eine Atempause. 2023 wurden 30'899 Entlastungsstunden erbracht. Zusätzlich bietet das Rote Kreuz Baselland den betreuenden Angehörigen auch kostenlose Beratung und unterstützt sie indirekt über Leistungen wie den Fahrdienst oder den Besuchsdienst und Begleitdienst.

### Bildung für alle – mit Wissen die eigenen Ressourcen stärken!

Das Rote Kreuz Baselland setzt sich für alle Bevölkerungsgruppen ein, unter anderem auch für Angehörige, die beispielsweise eine an Demenz erkrankte Person pflegen und betreuen. Diese leisten wertvolle aber auch anspruchsvolle Arbeit! Es bleibt kaum noch Raum für die wichtige Selbstpflege zur eigenen Entlastung. Mit unseren für pflegende Angehörige entwickelten Kursen an den Standorten Sissach, Reinach und Liestal, möchten wir einen Austausch unter betroffenen Menschen mit ähnlichen Herausforderungen ermöglichen. Ein Fachinput rundet jede Veranstaltung ab. Kehren Sie gestärkt und mit neuer Energie in den Alltag zurück.

Mehr Infos zu allen Angeboten [www.srk-baselland.ch/entlastung](http://www.srk-baselland.ch/entlastung)

Rotes Kreuz Baselland,  
Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal  
Telefon: 061 905 82 00,  
E-Mail: [entlastung@srk-baselland.ch](mailto:entlastung@srk-baselland.ch)

\*Entlastungsdienst Schweiz & Paul Schiller Stiftung (Hrsg.) (2024). Wie Entlastung wirkt. Eine empirische Analyse der Wirksamkeit des Entlastungsdienstes. Zürich.



**Was lange währt, wird endlich besser**

Bereits im Frühling 2022 haben wir eine fraktionsübergreifende Motion zur unteren Tiergartenstrasse eingereicht. Diese Einigkeit ist selten und zeigt die Wichtigkeit des Anliegens. Die Situation im Bereich des neuen Parkhauses der SBB ist gefährlich (Fussgänger/Parkhausausfahrt) und viel zu steil. Die beiden Ein-/Ausfahrten des Parkhauses verstärken die Steilheit der Strasse noch zusätzlich. Das Trottoir entlang der Mauer verhindert zudem, dass sich Fussgänger und Autofahrer sehen können. Unfälle vorprogrammiert. Nun hat der Stadtrat eine Lösungsvariante vorgelegt. Für die Fussgänger soll eine Rampe, mit deutlich weniger Steigung und vom Autoverkehr entflechtet, erstellt werden. Die Bau- und Planungskommission hat nun den Auftrag diese Lösung genaustens zu prüfen und alle noch offenen Fragen zu klären. Auch wenn es seine Zeit gedauert hat, wird hier eine komplizierte Verkehrssituation deutlich verbessert.

Sonja Niederhauser, Einwohnerrätin EVP



**Ja zu einer sicheren Tiergartenstrasse**

Was lange währt wird endlich gut? Endlich ist ein Projekt da, um den neu gebauten unteren Teil der Tiergartenstrasse, die «Tiergartenschanze», baulich zu entschärfen. Aktuell ist das Geschäft in der vorberatenden Kommission, es gibt mehrere Varianten. Bei allen wird die Fussgängersicherheit verbessert, bei manchen mehr, anderen weniger. Eine bessere Lösung ist in Sicht. Aber welche? Wir werden genau hinschauen. Jetzt ist die Gelegenheit für Sie, sich einzubringen, bevor der definitive Entscheid fällt. Studieren Sie die Unterlagen auf der Website (Geschäft 2024-86), melden Sie sich bei einem Einwohnerratsmitglied mit Ihren Anliegen! Schliesslich haben wir die Ehre, Sie zu vertreten. PS. Auch die neugestaltete Sichertstrasse beim Bahnhof betrachtet die FDP/Mitte-Fraktion genau. Verkehrsträger sollen nicht gegeneinander ausgespielt, das Sichertquartier darf nicht abgeschnitten und etwaige Bausünden müssen korrigiert werden. Wir bleiben am Ball!



Für viele Menschen ist das Gitterli weit mehr als nur das grösste Freizeitbad der Region. Hier haben wir als Kinder das Schwimmen gelernt, als Teenager unvergessliche Sommer verbracht und als Familie gemeinsame Stunden genossen. Das Gitterli ist ein Ort voller Erinnerungen, der Generationen verbindet. Entsprechend gross ist auch der Rückhalt im Einwohnerrat, obwohl das Bad finanziell seit Jahren unter Druck steht und auf Unterstützung der Stadt angewiesen ist. Als im Jahr 2022 die Leistungsvereinbarung mit dem Gitterli neu verhandelt wurde, forderte die Finanzkommission deshalb den Stadtrat auf, die umliegenden Gemeinden stärker in die Pflicht zu nehmen. Erfreulicherweise zahlten sich diese Bemühungen aus und es konnten mehrere Gemeinden dazu bewegt werden, ihre Beiträge zu erhöhen. Nachdem sich die jährlichen Beiträge zuletzt auf CHF 900'000 beliefen, beschloss der Einwohnerrat deshalb an der letzten Sitzung, diese in den kommenden Jahren schrittweise auf CHF 750'000 zu reduzieren. Michael Durrer



**Nachhaltigkeit**

Der Bericht zur Nachhaltigkeit der Stadt Liestal hat aufgezeigt, wie vielfältig dieses Thema ist. Leider sind die Handlungsfelder einer Verwaltung sehr beschränkt. Der grösste CO<sub>2</sub>-Abdruck hat das Hallenbad, deshalb ist es wichtig, diese Herausforderung sofort anzugehen. Die Energieeffizienz und vor allem die Wasserklärung müssen verbessert werden. Wichtig ist auch die Umstellung der Heizungen der Stadt auf erneuerbare und der Fahrzeugflotte von fossiler zu alternativer Energie. Wir unterstützen auch die Ausschreibung des Betriebs der Abfallsammlung von fossil auf elektrisch umzustellen. Wir sind der Meinung, dass die Stadt als Vorbild bei der Bevölkerung Bewusstsein schaffen und auch so die Nachhaltigkeit fördern kann.

Peter Küng und Jonas Bischofberger



In der einwohnerrätlichen Finanzkommission wurde eingehend darüber diskutiert, wie weit und in welchem Rahmen die Stadt Liestal das Hallenbad weiterhin unterstützen soll. Dabei ging es vor allem darum, ob der Einwohnerrat dem Antrag des Stadtrates folgen soll, indem der Beitrag der Stadt zu reduzieren ist. Die Finanzkommission ist mehrheitlich der Ansicht, dass die Bäder weiterhin zu unterstützen sind, jedoch nicht mehr im bisherigen Rahmen. Die SVP unterstützt einstimmig diese Marschrichtung mit der Überzeugung, dass die Bäder eine wichtige Einrichtung in Liestal darstellen und im Rahmen der Volksgesundheit einen wertvollen Beitrag an die Allgemein leisten. Die neue Basis des Beitrages sollte aber dazu dienen, dass die Bäder weiterhin existieren und ihren Auftrag erfüllen können.

Markus Hügin

**Einwohnerrats-Fraktionen**

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:  
**18. Dezember 2024, 17.00 Uhr**  
 Landratssaal (Regierungsgebäude)

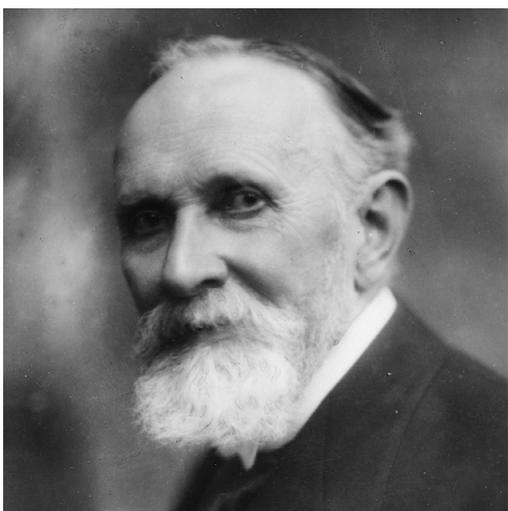
## Ein Nobelpreisträger in neuem Licht



Seit hundert Jahren weilt er nicht mehr unter den Lebenden und dennoch ist über Carl Spitteler bei Weitem noch nicht alles gesagt. Der einzige gebürtige Schweizer Literaturnobelpreisträger, der 1845 in der «Alten Braue» in Liestal das Licht der Welt erblickte, gehört zu den berühmtesten Persönlichkeiten der Stadt. Am 29. Dezember 2024 jährt sich sein Todestag zum 100. Mal. Zu diesem Anlass wird im DISTL – Dichter:innen- und Stadtmuseum ein Buch vorgestellt, das neue Perspektiven auf Spitteler versammelt, aber auch einen schönen Einstieg für alle bietet, die sich bisher nicht mit dem bekannten Liestaler beschäftigt haben.

### Ein skandalöser Fall

Doch wie können nach all den Jahren noch neue Erkenntnisse gewonnen werden? Grundlage dafür ist ein wichtiger Nachlass, der erst 2021 zugänglich geworden ist: Der Germanist und Hochschullehrer Jonas Fränkel (1879–1965), der vor allem für seine Gottfried-



Carl Spitteler 1916

Keller-Ausgabe bekannt ist, gehörte zu Spittelers engsten Vertrauten. Er übernahm zeitweise die Funktionen eines Sekretärs, wurde aber auch zu einem Korrektor von Spittelers späten Werken und beeinflusste diese beträchtlich. Dass Spitteler ihn testamentarisch zu seinem Nachlassverwalter und Herausgeber seiner Werke bestimmte, war naheliegend. Umso skandalöser ist, wie Fränkel nach Spittelers Tod von einer Gruppe von Hochschulprofessoren, die Spittelers Töchter auf ihre Seite zu ziehen vermochten, regelrecht ausgebootet wurde.

Die antisemitische Stossrichtung dieser Machenschaften – Fränkel war Jude –, die Prozesse und die üble Hetzkampagne in den Medien machen den Fall zu einem historischen Lehrstück. Am Ende wurde Fränkel seiner von Spitteler vorgesehenen Funktionen entledigt und zog sich zutiefst verbittert ins Privatleben zurück. Mit sich nahm er eine grosse Anzahl Briefe und Dokumente, die Spitteler ihm für eine geplante Biografie anvertraut hatte, sowie natürlich seinen eigenen Briefwechsel mit Spitteler und weitere Unterlagen zu diesem. Es ist ihm kaum vorzuwerfen, dass er sich zu Lebzeiten strikte weigerte, Einblick in die Unterlagen zu gewähren. Und auch seine Nachkommen, von den Ereignissen betroffen, verweigerten den Zugang zu den wertvollen Dokumenten. Erst in Zusammenarbeit mit einer neuen Generation der Familie Fränkel ist es gelungen, den Nachlass dem Schweizerischen Literaturarchiv in Bern zu übergeben und ihn so zugänglich zu machen.

### Von Liestal aus in die Forschungsgeschichte

Fränkels Nachlass umfasst 96 Laufmeter Papier – ein Grossteil davon ist Spitteler gewidmet – und eine riesige persönliche Bib-

liothek. Für die neue Publikation haben sich vierzehn Autorinnen und Autoren jeweils mit einem Dokument beschäftigt, entweder aus dem Fränkel-Nachlass oder aus bereits bekannten Beständen, und erläutern die Hintergründe und Aussagen dieses einen Stückes Papier. Damit das Buch auch für ein breiteres Publikum spannend ist, sind die Texte kurz gehalten und werden von einem grossformatigen Bild des Dokuments begleitet. So kann man auch in der Schönheit dieser alten Schriftstücke schwelgen und ihre Inhalte, die im Text erläutert werden, direkt in den Zügen einer Feder, dem Gekritzel eines Bleistifts oder in einem gedruckten Blatt nachvollziehen. Ein Genuss für alle, die Literatur und Geschichte lieben!

Nicht zuletzt darf mit Stolz erwähnt werden, dass ein Grossteil der Forschung, die heute in Sachen Carl Spitteler betrieben wird, ihren Ursprung in Liestal hat. Das nationale Carl-Spitteler-Netzwerk, geleitet von der Literaturwissenschaftlerin Stefanie Leuenberger, ist aus den Aktivitäten des Spitteler-Jubiläumsjahrs 2019 entstanden, die vom Kanton Baselland ausgingen und von Leuenberger hier in Liestal koordiniert wurden. Nachdem Carl Spitteler ab der Mitte des 20. Jahrhunderts sowohl in der Forschung als auch im öffentlichen Bewusstsein an Bedeutung verlor, ist dem hochinteressanten und komplexen Literaten mit Liestaler Wurzeln die Renaissance zu gönnen – und sie ist, etwa in Form der neuen Publikation, auch ein Gewinn für das Kulturpublikum.

Rea Köppel



**Freitag, 13. Dezember, 19.30 Uhr**  
**Buchvorstellung «Carl Spitteler und sein Netzwerk – neue Perspektiven in Wort und Bild»**

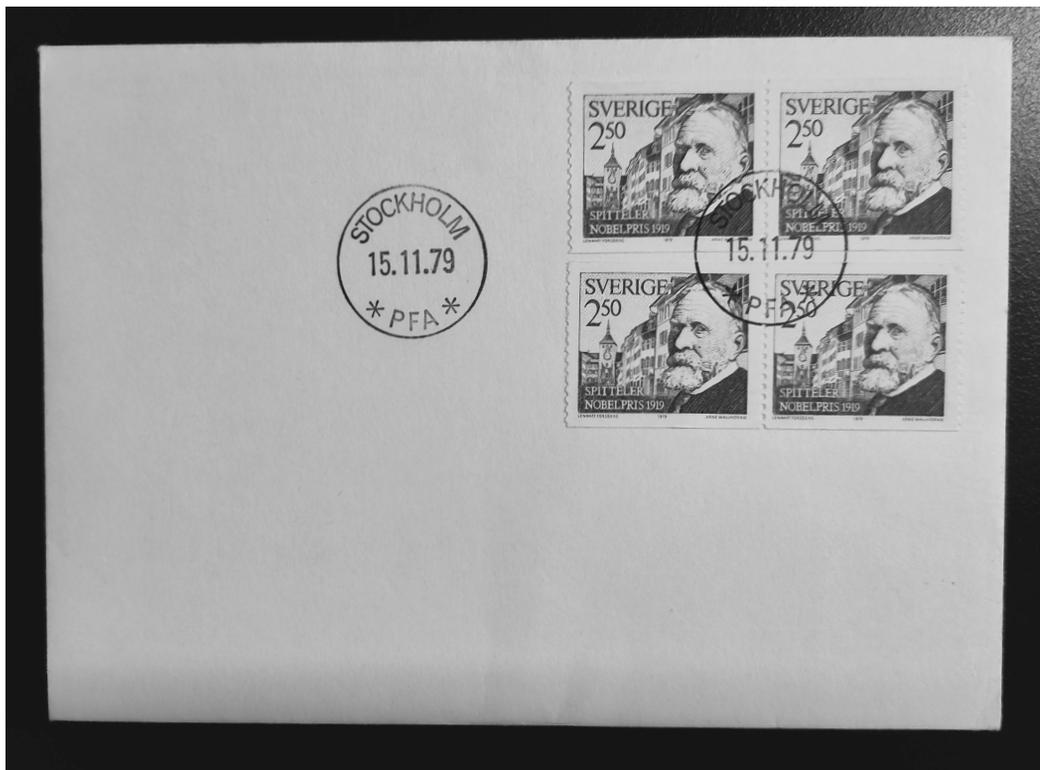
DISTL – Dichter:innen- und Stadtmuseum,  
 Rathausstr. 30, 4410 Liestal.  
 Freier Eintritt / Kollekte.  
 Mit Büchertisch.

## Objekt des Monats: Spitteler auf Reisen im Norden

Nach Carl Spitteler's Tod gab es immer wieder Bestrebungen, sein Andenken wachzuhalten – auch ausserhalb der Schweiz. So edierte die schwedische Postverwaltung am 15. November 1979 in einer 1961 begonnenen Serie mit ehemaligen Nobelpreisträgern eine Briefmarke mit dem Porträt von Carl Spitteler im Wert von 2.50 Kronen. Dabei kam auch Spitteler's Herkunftsort Liestal zu Ehren, zeigt doch die Briefmarke im Hintergrund die Rathausstrasse mit dem 'Törli', auf dem sogar die 1949/50 geschaffenen Wandmalereien von Otto Plattner zu erkennen sind.

Entworfen wurde das Briefmarkenmotiv vom schwedischen Grafiker Lennart Forsberg (1915–2007) und als olivgrüner Sticheltiefdruck umgesetzt von Arne Wallhorn (1921–1994), auch er ein schwedischer Grafiker. Damit wurde das Spittelerporträt in einem Land auf Reisen geschickt, das der Dichter selbst zu Lebzeiten gar nie aufgesucht hatte. An der Verleihung des Nobelpreises in Stockholm hatte er 1920 aus gesundheitlichen Gründen nicht teilgenommen.

Stefan Hess



### Anzeige

**Weihnachtskonzert**

Regionale Musikschule Liestal

**2024  
60 Jahre  
RML**

Regionale Musikschule  
LIESTAL

**Samstag, 7. Dezember 2024, 17 Uhr**

**Stadtkirche Liestal**

*Eintritt frei, Kollekte*



## Warum denn in die Ferne schweifen ...



«Bruder-Klaus-Bänkli», Standort: Arisdörferstrasse beim letzten Haus rechts in den Sigmundsweg, nach 50 Meter links.

**Am ersten November-Wochenende trafen sich Trachtenleute aus der ganzen Schweiz und Liechtenstein in Liestal zu einer Tagung. Einige reisten bereits am Vorabend an und ich durfte ihnen unser Städtli zeigen sowie über Liestals Geschichte und Brauchtum berichten. Die Teilnehmenden haben teils Erstaunliches erfahren. Und Sie, liebe Leserin, lieber Leser, hätten Sie's gewusst?**

Ich begrüsse die Angereisten vor dem Rathaus und lenke ihren Blick auf die Malereien an der abendlich wunderbar beleuchteten Rathausfassade. Noch vor meinem entsprechenden Hinweis entdeckt eine Teilnehmerin aus der Innerschweiz das Bild von Bruder Klaus.

### Spuren von Bruder Klaus in Liestal?

Ja, über den zwei Arkaden, törliwärts, zwischen den obersten beiden Fenstern hat der Maler Otto Plattner Niklaus von Flüe verewigt. Bruder Klaus lebte von 1417–1487 in Flüeli im heutigen Kanton Obwalden. Im Oktober 1467 verliess er seine Familie und begab sich

auf eine Pilgerreise Richtung Hochrhein. Im Windental oberhalb von Liestal erlebte Niklaus eine Vision, «dass ihm die Stadt rot, wie Feuer erschien».

Danach kehrte er in die Innerschweiz zurück und lebte fortan als Einsiedler in der Ranftschlucht. Doch Liestal bleibt mit dem Leben von Bruder Klaus verbunden. Grund genug, weshalb sein Bild am Rathaus zu sehen ist. Übrigens gibt es in Liestal auch ein «Bruder-Klaus-Bänkli», welches die katholische Arbeiterbewegung als Erinnerung an dessen «Liestal-Erlebnis» errichtet hat. Zudem trägt die hiesige Katholische Kirche die Bezeichnung «Bruder Klaus».

Verbunden ist der Name von Bruder Klaus auch mit dem Stanser Frieden von 1481 (das sogenannte Stanser Verkommnis). Als Vermittler beendete er mit diplomatischem Geschick eine schwere Krise innerhalb der Eidgenossenschaft. Eine ebenfalls von Otto Plattner geschaffene Szene dieser Stanser Tagsatzung prangt gleich unterhalb des Bildes von Bruder Klaus am Rathaus.

### Der besondere St. Martin

Zurück zur Stadtführung mit den Trachtenleuten: Nach dem kleinen Exkurs über Bruder Klaus begeben wir uns via Salzgasse in den Kirchhof, mit einem kurzen Halt vor dem grossen Glasfenster am Martinshof. Es zeigt den heiligen Martin, wie er einem Bettler begegnet. Aussergewöhnlich ist an diesem Werk von Georges Matt, dass Martins Schwert fehlt. Matt hat diese in Darstellungen des St. Martin übliche Waffe weggelassen. «Als Tat ist für mich nicht das Teilen wichtig, sondern der Entschluss zu geben», hat der Künstler dazu ins Tagebuch notiert.

Der Rundgang um die Reformierte Stadtkirche mit dem Hinweis, dass diese jenem Martin von Tours gewidmet sei und am 11. November an dessen Namen gedacht werde, schafft einen schönen Übergang zum Räbeliechtli-Umzug und zum Liestaler Brauchtum, welches zum Abschluss im ehrwürdigen Stadtratszimmer in fröhlicher Runde zur Sprache kommt.

Es erstaunt mich immer wieder, wieviel es in Liestal zu sehen und darüber zu berichten gibt. Vielleicht haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, über die kommenden Festtage auch mal die Musse, sich ein paar Dinge in unserem Ort genauer anzuschauen und die Geschichten dahinter zu entdecken.

Im Namen des Bürgerrates wünsche ich Ihnen frohe Festtage und spannende Erkundungen in nächster Nähe.



**Franz Kaufmann** ist seit 2020 Präsident der Bürgergemeinde Liestal. Neben seiner amtsbezogenen Führungsaufgabe ist er der politische Ansprechpartner für die Deponien Höli, Elbisgraben und Lindenstock.

Nach wie vor ist er stark engagiert im Rebbaubetrieb im Uetental, der heute von seiner Tochter geführt wird. Er ist aktiver Pfeifer in der Rotstab-Clique und als Präsident des Gönnervereins liegt ihm das Dichter- und Stadtmuseum sehr am Herzen. Franz Kaufmann ist verheiratet, hat zwei Töchter, zwei Söhne und vier Enkelkinder.

## AHA D'BÜRGERGMEIN!

### Wenn's schön und genau werden muss

**Bei meiner Tätigkeit im Forstbetrieb Liestal habe ich bereits in allen Betriebsbereichen gearbeitet. Meine langjährige Erfahrung hilft mir, dort einen Beitrag zu leisten, wo gerade am meisten Personal benötigt wird. Abwechslung ist immer gut!**

Die effiziente Arbeit im Team bei Forstarbeiten macht Spass, ist aber körperlich anstrengend. In meinem Alter sind diese kräfteaubenden Arbeiten nicht mehr tagein, tagaus möglich. Als Ausgleich haben wir im Betrieb viele andere Arbeitsbereiche. Persönlich ermöglicht mir die Fertigung von Holzbauteilen und -dekorationen meine Kreativität zu nutzen und schöne Produkte zu gestalten. Dabei ist mir eine präzise Arbeitsweise und ein schönes Endprodukt besonders wichtig.

#### **Stimmig: Kreative Weihnachtsdekorationen**

Aktuell beschäftigen wir uns intensiv mit den Weihnachtsvorbereitungen. Während sich meine Arbeitskollegen um die Bereitstellung der Kranzäste und Weihnachtsbäume kümmern, produziere ich unter anderem Weihnachtssterne und Pilze als Dekorationsartikel aus Holz: eine schöne, kreative Abwechslung. Und dank all diesen Vorbereitungen kommt bei uns im Betrieb unweigerlich Weihnachtsstimmung auf.

Zudem können wir bei der Herstellung von Dekorationsartikeln die Lernenden in der präzisen Handhabung der Motorsäge schulen. Es



ist anspruchsvoll, aus einem rohen Stammstück mit der Kettensäge ein schönes Produkt zu formen. Denn die Kettensäge hat eine hohe Schnittleistung – ein Fehler ist schnell passiert.

#### **Beliebt: Holzprodukte nach Mass**

Neben dem Weihnachtsgeschäft bereiten wir bereits jetzt schöne Gartenmöbel sowie Rastplatzutensilien für den nächsten Frühling vor. Wie bei der Weihnachtsdekoration gilt es auch hier, effizient schöne Produkte zu kreieren. Wenn alles «rund» läuft, bereitet mir dies besonders viel Freude. Die meisten im Winter vorbereiteten Produkte sind für den Eigengebrauch an Rastplätzen im Wald bestimmt, wie die abgebildete Holzliege, Bänke oder Tischgarnituren.

Für Privatkunden fertigen wir vieles nach Mass an. So können wir Kundenwünsche optimal berücksichtigen und unsere Produkte für jede Anwendung und jeden Standort perfektionieren.

#### **Anspruchsvoll: Biotop-Bau, Biotop-Pflege**

Im Winter sind wir neben dem Weihnachtsgeschäft auch mit vielen anderen Aufgaben beschäftigt, welche sich in der Vegetationsruhe sinnvoll ausführen lassen. Dazu gehören die üblichen forstlichen Aufgaben wie die Holzernte und Waldpflege sowie der Unterhalt oder Bau von Feuchtbiotopen. Hier helfe ich gerne aus, wenn ein zusätzlicher Maschinist benötigt wird. Ein Raupenbagger ist dabei meist ein verlässlicher «Partner».

Beim Weiherneubau wird das Terrain mit dem Bagger präzise modelliert und für den Einbau einer Teichfolie vorbereitet. Dabei kommt mir meine langjährige Erfahrung als Maschinist auf verschiedenen Forstmaschinen zugute. Die Präzision bei der Geländemodellierung ist notwendig, damit die Dammbereiche genügend stabil sind und später durch Setzungen keine Schäden an der Teichfolie entstehen.

Die Pflege bestehender Biotope ist meist etwas weniger komplex. Ziel ist jeweils, das Biotop vom angesammelten Schlamm zu befreien und damit die Verlandung zu verhindern.

Die Gestaltung von schönen und funktionalen Objekten – sei es ein Weiher oder eine Sitzbank – macht mir Spass. Insbesondere wenn sie im Team erfolgt und der Arbeitsprozess flüssig abläuft.

Christian Roth

## CHURZ & BÜNDIG

- Vom 16.–24. Dezember findet im Werkhofgelände der Bürgergemeinde der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf statt.
- Jährlich verkauft die Bürgergemeinde gut 800 Bäume. Spitzenreiter ist die Nordmannstanne, gefolgt von Fichte, Tanne und Blautanne.
- Neben den Bäumen werden auch verschiedene Produkte aus Holz (Sterne, Pilze etc.) sowie Brennholz, Anfeuerholz und Honig angeboten.
- Am Samstag, 21. Dezember, werden Glühwein und Punsch ausgeschenkt, an zwei Ständen gibt's weitere nützliche Produkte zu kaufen.
- An der Feuerschale, welche stets mit Holz beschickt wird, können Cervelats und Bratwürste grilliert werden.

## ENGAGIERT BI DR BÜRGERGMEIN



**Christian Roth** hat seine Lehre als Landmaschinenmechaniker EFZ von 1990 bis 1994 absolviert. Danach war er in verschiedenen Firmen als Mechaniker tätig. Vor seiner Anstellung bei der Bürgergemeinde hat er als Maschinenführer in einem Forstunternehmen gearbeitet. Bei uns trägt Christian – seit April 2020 im 80 %-Pensum angestellt – die Hauptverantwortung für den Sägereibetrieb. Aufgrund seiner vielfältigen Fähigkeiten ist er zugleich in fast allen Bereichen des Forstbetriebes einsetzbar, insbesondere wenn ein kreativer Kopf mit einer präzisen Arbeitsweise gefordert ist. Dazu gehört unter anderem die Fertigung von Gartenmöbeln oder Bauteilen aus Holz, das Bedienen der Forstmaschinen und die Ausführung von Baggerarbeiten. Auch der Betriebsmechaniker kann bei Bedarf auf Christians Unterstützung zählen. In seiner Freizeit ist er gerne mit seinem Kanu unterwegs oder stellt eigene Holzprodukte her.



## Der Bürgerrat informiert

Der Bürgerrat hat am 5. November 2024 ...

- das überarbeitete Merkblatt Einbürgerungen genehmigt. Das Dokument ist auf der Homepage aufgeschaltet.
- den Fahrplan des Rechnungsabschlusses 2024 zur Kenntnis genommen.
- die letzten Vorbereitungsarbeiten für die Bürgergemeindeversammlung vom 20. November 2024 abgeschlossen.
- zwei Einbürgerungsprotokolle genehmigt und zwei erleichterte Einbürgerungsgesuche zur Kenntnis genommen.

Eine weitere BR-Sitzung fand am 3. Dezember 2024 statt (Beschlüsse im nächsten Liestal aktuell).

## Betriebsferien Festtage

Die Bürgergemeindeverwaltung, der Forstbetrieb und Forstwerkhof sind zwischen Weihnachten und Neujahr (23.12.24 bis 1.1.25) geschlossen. Der Weihnachtsbaumverkauf am 24. Dezember (morgens) findet jedoch statt. Ab Donnerstag, 2. Januar, haben wir wieder für Sie geöffnet. Für Notfälle wenden Sie sich bitte an die Notfalldienste von Polizei und Feuerwehr.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgergemeinde Liestal wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute zum Jahreswechsel.

## Tannenäste für Abdeckungen und Dekorationen

Seit Ende Oktober verkaufen wir ab Forstwerkhof (Rosenstrasse 16) frische Tannenäste zum Abdecken von Gartenbeeten oder von Gräbern. Die Äste können einzeln oder bundweise gekauft werden. Ebenfalls im Forstwerkhof erhältlich sind ausgewählte, schön garnierte Äste verschiedener Nadelgehölze (Kranzäste) und weiteres Dekorationsmaterial aus dem Wald zur Herstellung von Adventskränzen und Gestecken.

- Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag, 8–12 und 13–17 Uhr

## Terminkalender der Bürgergemeinde 2025

Mo, 24. März	<b>Bürgergemeindeversammlung</b> (Eventualtermin)
Do, 1. Mai	<b>Maibummel</b>
Mi, 14. Mai	<b>Rottenversammlungen</b>
Mo, 26. Mai	<b>Banntag</b>
Mo, 23. Juni	<b>Bürgergemeindeversammlung</b>
Fr, 1. August	<b>Bundesfeier auf Sichern</b>
Mi, 17. Sept.	<b>Bürgergemeindeversammlung</b> (Eventualtermin)
Sa, 18. Okt.	<b>Herbstbummel</b>
Mi, 19. Nov.	<b>Bürgergemeindeversammlung</b>

## Weihnachtsbaumverkauf im Forstwerkhof, Rosenstr. 16 ab Montag, 16. Dezember 2024

- Montag – Freitag, 16. – 20. Dezember  
8 – 18 Uhr
- Samstag, 21. Dezember  
(mit Weihnachtsstübli)  
8 – 15 Uhr
- Montag, 23. Dezember  
8 – 18 Uhr
- Dienstag, 24. Dezember  
8 – 12 Uhr

Sie finden sämtliche Produkte auf unserer Website: [www.bgliestal.ch/shop](http://www.bgliestal.ch/shop)

Bestellungen, Lieferungen: Tel. 061 927 60 10, E-Mail [info@bgliestal.ch](mailto:info@bgliestal.ch)



Anzeige



# Grafik mit Zugkraft.

traktorgrafik.ch



## Santichlaus-Ylüte

Freitag, 6. Dezember 2024

Besammlung um 17.00 Uhr in der Allee in Liestal.  
Eingeladen zum Mitmachen sind alle Kinder mit unzähligen, grossen und kleinen Glocken!

Jugendfestverein Liestal

**Anmeldung  
zur Ostello - Weihnachtsfeier  
am Dienstag, 24.12.2024  
im Stadtsaal Liestal, Eingang Salzgasse**

**Online Anmeldung  
<https://www.ostelloliestal.ch/contact-4>**

**Anmeldung per Post  
Name:  
Telefon:  
Email:**

**an Ostello  
Wiedenhubstrasse 41  
4410 Liestal**

**oder  
Email: [Ostelloliestal@gmail.com](mailto:Ostelloliestal@gmail.com)**

**Nicht verpassen!**

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Baselland



Das Rote Kreuz Baselland setzt sich für alle Bevölkerungsgruppen ein. Gerne machen wir Sie hiermit auf unser neues Angebot aufmerksam:

### **Angehörigencafé für pflegende Angehörige**

Neu organisieren wir quartalsweise ein Angehörigencafé in Liestal! Treffen Sie andere Angehörige und teilen Sie Ihre Geschichte und Herausforderungen – soweit Sie es möchten.

Der Austausch wird durch eine Fachperson moderiert, mit gratis Kaffee und Kuchen

**Dienstag, 10. Dezember 2024, 09.00 – 11.00 Uhr**

**Donnerstag, 09. Januar 2025, 14.00 – 17.00 Uhr**

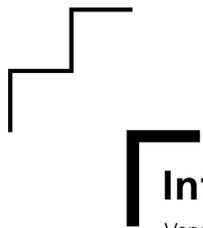
Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Voranmeldung ist über die Website erforderlich.

**Im Restaurant „herzlich“ am runden Tisch, Liestal**



Informationen und Durchführungsort finden Sie auf [www.srk-baselland.ch/demenz-kurse](http://www.srk-baselland.ch/demenz-kurse).

**Eine Anmeldung ist erforderlich.**



# Kirchen*seite*

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, E-Mail: [verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch)  
[www.ref-liestal-seltisberg.ch](http://www.ref-liestal-seltisberg.ch)

## Ein kleines Licht in der Dunkelheit

*Besonders in der Advents- und Weihnachtszeit sind Kerzen sehr beliebt. Ihr wärmendes Licht sorgt für eine gemütliche Stimmung und gehört zum Adventskranz und an den Weihnachtsbaum. Auch in der reformierten Kirche, die Kerzen im Rahmen der Reformation aus dem Gottesdienst verbannt hat, feiert die Kerze inzwischen ein Comeback. Doch seit wann gibt es Kerzen?*

Während die Menschen bereits seit rund einer Million Jahren Feuer nutzen, reicht die Geschichte der Kerzen nicht ganz so weit zurück. Erstmals wurde vermutlich vor rund 40'000 Jahren künstliches Licht verwendet: die Cro-Magno-Menschen nutzten steinerne Lampenschalen, in welchen ein Docht in flüssigem Talg brannte.

Die Erfindung der Kerzen liegt rund 5'000 Jahre zurück. Bekannt ist, dass im vorderen Orient um diese Zeit Kerzen verwendet wurden. Sie wurden hergestellt, indem ein Docht aus Binse, Stroh, Hanf, Papyrus oder Schilfrohr in Talg eingetaucht und mit ihm getränkt wurde. Viele weitere frühere Zivilisationen entwickelten ähnliche Kerzen, als Brennstoff wurden Wachse von verfügbaren Pflanzen und Insekten verwendet.

Einen grossen Entwicklungsschritt machten die Kerzen im 1./2. Jahrhundert in Rom. Dort wurde gerollter Papyrus mehrmals in flüssigen Talg, ab dem 2. Jahrhundert in flüssigen Bienenwachs getaucht. Die Kerzen waren ab Mitte des 2. Jahrhunderts so weit entwickelt, dass sie in geschlossenen Räumen brennen konnten, ohne übermässig zu russen und üble Gerüche zu erzeugen. Kerzen wurden im alten Rom nun verwendet um Reisende bei Nacht zu begleiten und als Teil von religiösen Zeremonien.



Im Mittelalter wuchs der Bedarf der Kirche an Kerzen, gleichzeitig bestimmte die Kirche, dass diese Kerzen nur mit Bienenwachs hergestellt werden durften, was Bienenwachs zu einem wichtigen Handelsgut dieser Zeit machte. Ausserhalb von Kirchen und Adelshäusern wurden Kerzen mit preisgünstigerem Talg verwendet.

Ab 1725 wurden Luxuskerzen aus Walrat hergestellt, zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurden erstmals Stearinkerzen, ein bisschen später Paraffinkerzen hergestellt. Heute bestehen Kerzen meist aus einer

Mischung aus Paraffin und Stearin.

*Marc Siegrist  
Verwalter*

### **Kerzenziehen:**

Noch bis am 15. Dezember findet in der Drachenhöhle das traditionelle Kerzenziehen statt.

### **Friedenslicht:**

Das Friedenslicht aus Bethlehem kann ab Montag 16. Dezember in der Stadtkirche abgeholt werden.

## Veranstaltungen

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage.

### Heure Mystique

Freitag, 06. Dezember., 18.30 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Senioren-Nachmittag

Dienstag, 10. Dezember, 14.15 Uhr  
KGH Martinshof

### Café parlant

Donnerstag, 12. Dez., 09.40 Uhr  
KGH Martinshof

### Heure Mystique

Freitag, 13. Dezember, 18.30 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Offenes Adventssingen

Samstag, 14. Dezember, 17.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Advent auf dem Friedhof

Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr  
Friedhof Liestal

### Fyyre mit de Chlyyne

Montag, 16. Dezember, 16.15 Uhr  
Gemeindezentrum Seltisberg

### Singe mit de Chlyyne

Freitag, 20. Dezember., 10.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Heure Mystique

Freitag, 20. Dezember, 18.30 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Spiel-Nachmittag

Dienstag, 07. Januar, 14.15 Uhr  
KGH Martinshof

### Abendfeier

Sonntag, 12. Januar, 18.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Taizé-Andacht

Montag, 13. Januar, 19.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Senioren-Nachmittag

Dienstag, 21. Januar, 14.15 Uhr  
KGH Martinshof

## Gottesdienste

### Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste  
Kirchenzettel bz  
Aushang Kirchgemeindehaus

singstimmen baselland

# ADVENTS SINGEN

ZUM ZUHÖREN UND MITSINGEN

## SAMSTAG 14.12.2024 17 UHR

### STADTKIRCHE LIESTAL

singstimmen baselland  
Leitung: **Timo Waldmeier**  
Wortbeitrag: **Pfr. Claudia Bach**

Kollekte zugunsten des  
St. Mary's Hospitals der  
AN-NYA foundation in Okpoga,  
Nigeria

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

mit Familien unterwegs

## Fyyre mit de Chlyyne



Herzliche Einladung an alle Kleinkinder, die gerne mit ihren Begleitpersonen Geschichten hören, Lieder singen und basteln. Die Feiern dauern jeweils rund 30 Minuten.

**Wir freuen uns auf euch!**  
Vorbereitungs-Team Liestal-Seltisberg

**Liestal Stadtkirche**  
Donnerstag, 12.12.2024, 16:30 Uhr, Weihnachten

**Seltisberg Gemeindezentrum**  
Montag, 16.12.2024, 16:15 Uhr, Weihnachten

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

mit Allen unterwegs

## Gottesdienste Advent/Feiertage

**1. Advent 01. Dezember**  
Singgottesdienst für Gross und Chlyy  
in der Stadtkirche um 09.30 Uhr

**2. Advent 08. Dezember**  
Gottesdienst in der Stadtkirche um 09.30 Uhr  
Gottesdienst im Gemeindezentrum Seltisberg um 11.00 Uhr

**3. Advent 15. Dezember**  
Gottesdienst in der Stadtkirche um 09.30 Uhr

**4. Advent 22. Dezember**  
Gottesdienst mit dem Chor Seltisberg  
in der Stadtkirche um 09.30 Uhr

**Heiligabend 24. Dezember**  
Familiengottesdienst in der Stadtkirche um 16.30 Uhr  
Christnachtfeier in der Stadtkirche um 22.30 Uhr

**Weihnachten 25. Dezember**  
Gottesdienste mit Abendmahl  
in der Stadtkirche um 09.30 Uhr  
im Gemeindezentrum Seltisberg um 11.00 Uhr

**Silvester 31. Dezember**  
Gottesdienst mit allen Liestaler Kirchen  
in der kath. Kirche Bruder Klaus um 17.00 Uhr

**Neujahr 01. Januar**  
Gottesdienst im Gemeindezentrum Seltisberg um 11.00 Uhr

mit Musik unterwegs

## Heure Mystique

Orgelkonzerte in der Stadtkirche Liestal  
jeweils am Freitag 18.30 - 19.15 Uhr

**06. Dezember 2024**  
«Come, o come»  
Ensemble Resonez

**13. Dezember 2024**  
«Vom Himmel hoch da komm ich her»  
Ilja Völlmy (Orgel)

**20. Dezember 2024**  
«Adventsstimmung»  
Offenes Singen, Ilja Völlmy (Orgel)

**03. Januar 2025**  
«Tasten-Dialog zum Neujahr»  
Marc Fitze (Harmonium), Ilja Völlmy (Klavier)

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!

(Jesaja 60,1)

**Reformierte Kirchgemeinde**  
**Liestal-Seltisberg**

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50  
E-Mail: [verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch)



Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50  
www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch

## Bethlehem heute

An Weihnachten sind die Gottesdienstkollekten im Bistum Basel wie immer für das Baby-Hospital in Bethlehem bestimmt. Doch wie ist dort aktuell die Situation?

Matheos Alkassis, ein christlicher Palästinenser, weilt zur Zeit in Basel. Am 7. Dezember wird er einen Einblick geben, wie der Gaza-Krieg sich auf das Leben der christlichen Palästinenser auswirkt. Als ausgebildeter Guide verfügt er über fundiertes Hintergrundwissen zu den Wurzeln der Christen in Palästina, ihr Brauchtum und die Spannungen. Die Präsentation ist in Englisch mit Simultanübersetzung.

Sa, 7. Dezember, 19 Uhr, Pfarreiheim Raum U3

## Roratefeiern im Advent

### Morgentliche Lichtblicke

Aufstehen, wenn es noch dunkel ist; sich auf den Weg machen; sich vom Kerzenlicht in der Kirche erwärmen lassen; sich Einlassen auf das Geheimnis von Weihnachten; gemeinsam singen und den Tag begrüßen.

Zu diesen besonderen, stimmungsvollen Anlässen sind alle herzliche eingeladen. Im Anschluss gibt es ein einfaches und feines Morgenessen im Pfarreisaal. Wir freuen uns, diese Adventsmorgen mit Ihnen zu begehen.  
Fr, 6./13./20. Dezember, 6.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus

## Adventsgeschichten in der Jurte

Sich in heimeliger Atmosphäre auf die Weihnachtszeit einstimmen? Im gemütlichen Feuerschein in der Jurte sitzen, Adventsgeschichten hören und Lieder singen? Immer Dienstags im Dezember laden Esther Salathé und die Geschichtenerzählerin Patricia Ettlín grosse und kleine Zuhörerinnen und Zuhörer ein, eine halbe Stunde in andere Welten einzutauchen.

Di, 3./10./17. Dezember, 17 Uhr, Jurte im Pfarreigarten

## Offene Weihnachtsfeier

Auch dieses Jahr gibt es wieder die schöne Möglichkeit, gemeinsam in grösserer Runde Weihnachten zu feiern. Die Feier ist für alle offen, die den Weihnachtsabend am 25. Dezember gerne in Gemeinschaft verbringen möchten.

Freiwillige Helfer und Helferinnen und Angestellte des Pfarrteams gestalten einen Abend mit festlichem Essen und Musik. Die Teilnahme ist kostenlos, ein freiwilliger Beitrag willkommen.

Anmeldung bis Freitag, 17. Dezember an pfarramt@rkk-liestal.ch oder tel. unter 061 927 93 50

Weihnachtsfeier: Mi, 25. Dezember, 18 Uhr, Pfarreiheim

## Musik im Advent

### 1. Advent

#### Familiengottesdienst

Saxophonklasse der Musikschule Liestal  
Samstag, 30. November, 18 Uhr

#### Gottesdienst

Flötenklasse der Musikschule Liestal  
Sonntag, 1. Dezember, 10 Uhr

#### Adventssingen mit dem Kirchenchor

Sonntag, 1. Dezember, 16 Uhr

#### Orgelmeditation im Advent

Improvisationen über „Macht hoch die Tür“  
Donnerstag, 5. Dezember, 12.15 Uhr

### 2. Advent

#### Gottesdienst

Sopran Duo | Jeanne-Pascale Künzli & Maryna Schmiedlin | Sonntag, 8. Dezember, 10 Uhr

#### Orgelmeditation im Advent

Improvisationen über „Maria durch ein` Dornwald ging“ | Do, 12. Dezember, 12.15 Uhr

### 3. Advent

#### Eucharistiefeier

Blockflöte und Orgel | Tanja Tannast & Gerhard Förster | Samstag, 14. Dezember, 18 Uhr

#### Eucharistiefeier

Bruder Klaus Vokalensemble | Maryna Schmiedlin | Sonntag, 15. Dezember, 10 Uhr

#### Ökumenischer Advent auf dem Friedhof Liestal

Sonntag, 15. Dezember, 17.30 Uhr

#### Orgelmeditation im Advent

Improvisationen über „Es kommt ein Schiff geladen“ | Donnerstag, 19. Dezember, 12.15 Uhr

### 4. Advent Versöhnungsfeier

Gesang und Orgel | Maryna Schmiedlin  
Sonntag, 22. Dezember, 10 Uhr

## Veranstaltungen

### Feierabendoase für Männer

Freitag, 13. Dezember, 19.30 Uhr

### Seniorenadventsfeier mit Zvieri und Rorate

Mittwoch, 18. Dezember, ab 15.00 Uhr  
Anmeldung zum Zvieri und Fahrdienst:  
pfarramt@rkk-liestal.ch oder 061 927 93 50

### Café TheoPhilo

Donnerstag, 19. Dezember, 9.30 Uhr

### Weihnachtstanzen mit Musik von J. S. Bach

Donnerstag, 19. Dezember, 18.15 Uhr



**Pfarrei  
Bruder Klaus**  
Liestal



## Weihnachten & Neujahr

### Heilig Abend, 24. Dezember 2024

Familiengottesdienst 16 Uhr	Alle kleinen und grossen Kinder sind eingeladen, als Hirten oder Engel verkleidet in den Gottesdienst zu kommen.
Mitternachtsmesse 22.30 Uhr	Feierlicher Gottesdienst zum Heiligabend Musik: kleine Orgelsolomesse von Joseph Haydn   Chor Bruder Klaus

### Weihnachtstag, 25. Dezember 2024

Weihnachtsgottesdienst 10 Uhr	Festlicher Gottesdienst mit jublierenden Geigenklängen Geige: Mykyta Sukhoviienko & Mykola Pososhko
Offene Weihnachtsfeier 18 Uhr	Gemeinsame Weihnachtsfeier im Pfarreisaal. Anmeldung notwendig (möglich bis 17.12. unter pfarramt@rkk-liestal.ch)

### Silvester & Neujahr

Silvester, 31. Dezember 17 Uhr	Ökumenische Andacht zum Jahresschluss in der Kirche Bruder Klaus, Musik: Vokalensemble   Maryna Schmiedlin, Orgel
Neujahr, 1. Januar 2025 17 Uhr	Gottesdienst zu Neujahr Musik: Polka, Ragtime und Cancan mit dem Trio Windstoss
Sonntag, 5. Januar 2025 10.30 Uhr	Gottesdienst mit der Missione Cattolica, anschliessend Dreikönigsapéro Musik: Blächbrothers   Gerhard Förster, Orgel

### Sternsingen 2025

Auch dieses Jahr sind die Erstkommunionkinder wieder als Sternsinger unterwegs.  
Unter dem Motto "Erhebt Eure Stimme!" sammeln sie für benachteiligte und gefährdete Kinder weltweit.

Bubendorf: Montag, 6. Januar

Liestal: Mittwoch, 8. Januar

Lausen: Freitag, 10 Januar



Liestal      Lausen      Seltisberg  
Bubendorf      Lupsingen      Ziefen  
Hersberg      Ramlinsburg



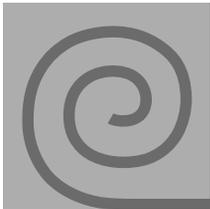
Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50  
[www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch) - [pfarramt@rkk-liestal.ch](mailto:pfarramt@rkk-liestal.ch)

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
6. Dezember, 17.00 Uhr	<b>Santichlaus Ylüte</b>	Treffpunkt: Allee	Jugendfestverein Liestal
6. Dezember, 19.30 Uhr	<b>Regula Grauwiller liest Helene Bossert</b>	DISTL	DISTL
7. Dezember, 11.30 Uhr	<b>Adventsfeier</b>	APH Frenkenbündten	Senioren Regio Liestal
7. Dezember, 13.30 Uhr	<b>Weihnachtswerkstatt Adventsschmuck</b>	Museum.BL	Museum.BL
7. Dezember, 18.00 Uhr	<b>Adventsschwimmen</b>	Gitterlibad	Sport- und Volksbad Gitterli
8. Dezember, 10.00 Uhr	<b>Samichlaus im Gitterlibad!</b>	Gitterlibad	Sport- und Volksbad Gitterli
8. Dezember, 12.15 Uhr	<b>Adventshock mit Bummel</b>	Rest. Kaserne	vitaswiss, Sektion Liestal
8. Dezember, 13.30 Uhr	<b>Weihnachtswerkstatt Adventsschmuck</b>	Museum.BL	Museum.BL
9. Dezember, 14.30 Uhr	<b>Café digital</b>	Martinhof, 2. OG, Raum. 22	Senioren für Senioren Liestal
10. – 29. Dezember 2024*	<b>Weihnachtswerkstatt Adventsschmuck</b>	Museum.BL	Museum.BL
12. Dezember, 16.30 Uhr	<b>Fyvre mit de Chlyyne – WEIHNACHTEN – hören, singen, basteln*</b>	Stadtkirche Liestal	Reformierte Kirchengemeinde Liestal-Seltisberg
13. Dezember, 14.00 Uhr	<b>Time Slips für Privatpersonen</b>	Museum.BL	Museum.BL
13. Dezember, 19.30 Uhr	<b>Mädchen, Frauen, meine Tage – Elternvortrag</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
13. Dezember, 19.30 Uhr	<b>Agenten auf dem Weg – Elternvortrag</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
14. Dezember, 9.00 Uhr	<b>Agenten auf dem Weg – Jungenworkshop</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
14. Dezember, 10.00 Uhr	<b>Mädchen, Frauen, meine Tage – Mädchenworkshop</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
14. Dezember, 17.00 Uhr	<b>Adventssingen zum Mitsingen und Zuhören</b>	Stadtkirche Liestal	singstimmen baselland
17. Dezember, 19.00 Uhr	<b>Spielabend Erwachsene</b>	Ludothek Liestal	Ludothek Liestal
18. Dezember, 17.00 Uhr	<b>Sitzung des Einwohnerrates</b>	Landratssaal	Stadt Liestal
22. Dezember, 11.00 Uhr	<b>Figurentheater Fäderliicht: Franz der Junge, der ein Murmeltier sein wollte</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
1. Januar, 16.00 Uhr	<b>Alphorn-Neujahrs-Konzert</b>	Vor dem Rathaus	Bruno Birri
2. – 5. Januar*	<b>Weihnachtswerkstatt Adventsschmuck</b>	Museum.BL	Museum.BL
5. Januar*	<b>Monatswanderung 5. Januar 2025</b>	Bahnhof Liestal	vitaswiss, Sektion Liestal
5. Januar, 14.00 Uhr	<b>Themenführung Winterschlaf</b>	Museum.BL	Museum.BL
7. Januar, 19.30 Uhr	<b>Wunderkinder</b>	Stadtkirche	Baselbieter Konzerte
10. Januar, 14.00 Uhr	<b>Time Slips für Privatpersonen</b>	Museum.BL	Museum.BL

\* weitere Informationen unter [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)

Anzeige

## Frohe Festtage



GLATT & FANKHAUSER AG

BODENBELÄGE & PARKETT

---

LIESTAL & BUBENDORF

ORISTALSTRASSE 85, 4410 LIESTAL | TEL. +41 61 921 94 35

INFO@GLATT-FANKHAUSER.CH | WWW.GLATT-FANKHAUSER.CH



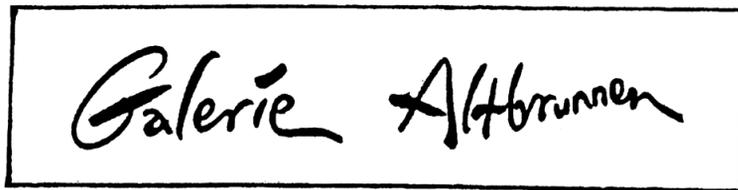
New Year

2025

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
18. Januar, 20.00 Uhr	<b>Playin' Tachles – Abi Gezunt! Jiddish Music, Humour &amp; A Tickle of Jazz</b>	Theater Palazzo	Playin' Tachles
23. Januar, 14.00 Uhr	<b>Spielnachmittag</b>	Gemeindsaal Bubendorf	Senioren Regio Liestal
24. Januar, 19.30 Uhr	<b>Raoul Schrott – Atlas der Sternenhimmel</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
26. Januar, 13.00 Uhr	<b>Alles Bschiss oder was?</b>	Museum.BL	Museum.BL
28. Januar, 19.30 Uhr	<b>Der Erbkönig – Lieder der Romantik</b>	Stadtkirche	Baselbieter Konzerte
29. Januar, 17.00 Uhr	<b>Sitzung des Einwohnerrates</b>	Regierungsgebäude	Stadt Liestal
30. Januar*	<b>Wanderung Windental – Alpbad – Itingen</b>	draussen	Quartierverein Liestal-Ost
30. Januar, 19.30 Uhr	<b>Miriam Suter und Natalia Widla – Niemals aus Liebe</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
2. Februar, 14.00 Uhr	<b>Öffentliche Führung: Seidenband. Kapital, Kunst &amp; Krise</b>	Museum.BL	Museum.BL
4. Februar, 17.30 Uhr	<b>Museumsbar: Werbestrategien von Hanro. Swissness für den internationalen Markt</b>	Museum.BL	Museum.BL
5. Februar, 18.00 Uhr	<b>Öffentliche Führungen im Hanro-Depot</b>	Hanro-Areal	Museum.BL
7.–8. Februar*	<b>Soul of Gym Das Turnspektakel der besonderen Art</b>	NKL Liestal	NKL Liestal
8. Februar, 19.30 Uhr	<b>Neues Orchester Basel Jupiter</b>	Stadtkirche Liestal	Neues Orchester Basel
9. Februar*	<b>Monatswanderung 9. Februar 2025</b>	Bahnhof Liestal	vitaswiss, Sektion Liestal

\* weitere Informationen unter [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)

Anzeige



Bilder  
**FAULREGEN**  
Liestal und New York

Viele kleinformatige Bilder/Skizzen

Liselotte Lüthi-Degen  
Grammetstrasse 20, 4410 Liestal  
Tel. Vereinbarung 079 381 53 57



Öffnungszeiten

Freitag

13. Dezember 2024 18–21.00 Uhr

Samstag

14. Dezember 2024 17–21.00 Uhr

Sonntag

15. Dezember 2024 17–21.00 Uhr

Samstag

21. Dezember 2024 17–21.00 Uhr

Sonntag

22. Dezember 2024 17–21.00 Uhr

## Häckseldienst: Montag 24. Februar 2025

Mehr Informationen im Entsorgungskalender oder auf [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)

### Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils Freitag vor Häckseltag, bis 12.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Tiefbau, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name	Vorname
Adresse	
Telefon P	Telefon G
Häckseldienst vom	
Ich habe ca.	m <sup>3</sup> loses Astmaterial
Unterschrift	

## STADTVERWALTUNG

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung

#### Schalteröffnungszeiten

##### Weihnachten/Neujahr 2024/2025

Die Verwaltung ist wie folgt geschlossen:  
Mittwoch, 24. Dezember 2024 bis und mit  
Mittwoch, 1. Januar 2025

#### Abteilung Einwohnerdienste und Abteilung Sicherheit

Mo 07.30 – 11.30 Uhr  
Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr  
Mi 10.30 – 18.30 Uhr durchgehend  
Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr  
Fr 08.00 – 11.30 Uhr

**Alle anderen Verwaltungsabteilungen sind  
mittwochs von 10.30 – 16.30 Uhr geöffnet.**

#### Telefon / Informationsschalter

**zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten  
der Verwaltungsabteilungen**

Mo 13.30 – 16.30 Uhr  
Fr 13.30 – 16.30 Uhr

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten  
können Sie telefonisch vereinbaren.**

#### Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,  
Tel. 061 927 52 52, [stadt@liestal.ch](mailto:stadt@liestal.ch)

#### Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal  
Tel. 061 927 53 00, [tiefbau@liestal.ch](mailto:tiefbau@liestal.ch)

#### Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal  
Tel. 058 360 74 74

Mo – Fr 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr,  
jeden 1. Samstag im Monat 09.00 – 13.00 Uhr

## HOCHBAU / PLANUNG

### Informationen zu Baustellen

[www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau/Planung > Baustellen

## ABFALLWESEN

### Altpapiersammlung

#### Papiersammlungen

Mittwoch, 18. Dezember 2024  
Mittwoch, 22. Januar 2025

#### Kartonsammlungen

Donnerstag, 19. Dezember 2024 (Kreis 2)  
Freitag, 20. Dezember 2024 (Kreis 1)  
Donnerstag, 23. Januar 2025 (Kreis 2)  
Freitag, 24. Januar 2025 (Kreis 1)

Jeden Mittwoch **Sammlung der Weihnachts-  
bäume** (8./15./22./29. Januar 2025)

**Altpapier und Karton: bitte gebündelt und  
nicht in Säcken bereitstellen.**

**Bereitstellung vor 07.00 Uhr am Abfuhrtag  
gut sichtbar – zu spät herausgestelltes Alt-  
papier/Karton wird nicht nachgesammelt.**

#### Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;  
13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag im  
Monat von 09.00–13.00 Uhr.

## NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

## IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikations-  
organ der Behörden der Stadt Liestal. Es  
wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte,  
Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

**Redaktion:** Stadtverwaltung Liestal

**Redaktionsteam:** Daniel Spinnler (Stadt-  
präsident), Carmen Wild

**Anschrift:** Stadtverwaltung,  
Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild,  
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,  
Tel. 061 927 52 64, [inserate@liestal.ch](mailto:inserate@liestal.ch)

**Auflage:** 8'700 Ex.

**Erscheinungsweise:** 10 mal pro Jahr

**Layout:** Traktor Grafik, Münchenstein

**Druck:** CH Media Print AG

# Freiheit sah noch nie so gut aus



Ford Autoversicherung abschliessen = 5 Jahre Garantie und Service kostenlos.\*

## Neuer Ford Puma & neuer Ford Kuga



**degen** Garage Degen AG [www.garage-degen.ch](http://www.garage-degen.ch)  
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

\* Gültig bis 31. Dezember 2024 für die folgenden Modelle: Puma®, Focus®, Kuga®, Mustang Mach-E®, Explorer® und Capri®. Hinsichtlich der Garantie gilt das zuerst Erreichte: 5 Jahre oder 100 000 km. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die «Ford Protect»-Garantieverlängerungen und die Servicepläne sind massgebend. Die Ford Autoversicherung ist ein Produkt der Baloise Versicherung AG. Änderungen vorbehalten.



## A22 UNTER DEN BODEN



Schluss mit Lärm, Stau und Verunstaltung!

Die Umfahrungsstrasse A22 muss unter den Boden verlegt werden! Damit dieses Projekt in 30 Jahren realisiert werden kann, brauchen wir Ihre Unterstützung. **Jetzt.**

Mehr Lebensqualität in Liestal und Lausen!  
**Werden Sie Mitglied der «IG A22 unter den Boden».**

Der Mitgliederbeitrag beträgt CHF 10.—, der Gönnerbeitrag: CHF 100.—.

Anmeldung: [www.ig-a22.ch/mitgliedschaft](http://www.ig-a22.ch/mitgliedschaft)  
Mehr Informationen: [www.ig-a22.ch](http://www.ig-a22.ch)



## Weihnachtsaktion:

25. November 2024 - 15. Dezember 2024

Geschenkkarten	6er-Abos	12er-Abos
Erwachsene	CHF 50.00	CHF 99.00
Jugendliche	CHF 35.00	CHF 69.00
Kinder	CHF 25.00	CHF 49.00

Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Depot CHF 5.00

- ★ 10% Rabatt auf den gesamten Badeshop inkl. Bademode
- ★ "2 für 1 Oberes Baselbiet"
- ★ Booklet à CHF 35.00



## Grosser Herbstverkauf!

Rabatte auf das komplette Sortiment – jetzt zugreifen!

Lagerabverkauf bis 25%



**hamedan**  
Garten-Kommunal-Forst-Landtechnik

Löhrweg 2 | 4442 Diepflingen | Tel. 061 976 22 00 | [www.hamedan.ch](http://www.hamedan.ch)

© 2024 create

# meier+ meier ag

Schreinerei – Innenausbau  
Lupsingen | 061 921 92 52 | [mmsi.ch](http://mmsi.ch)



Schränke | Möbel | Küchen



***Die Stadt Liestal  
wünscht frohe  
Festtage.***



**Stadt Liestal**